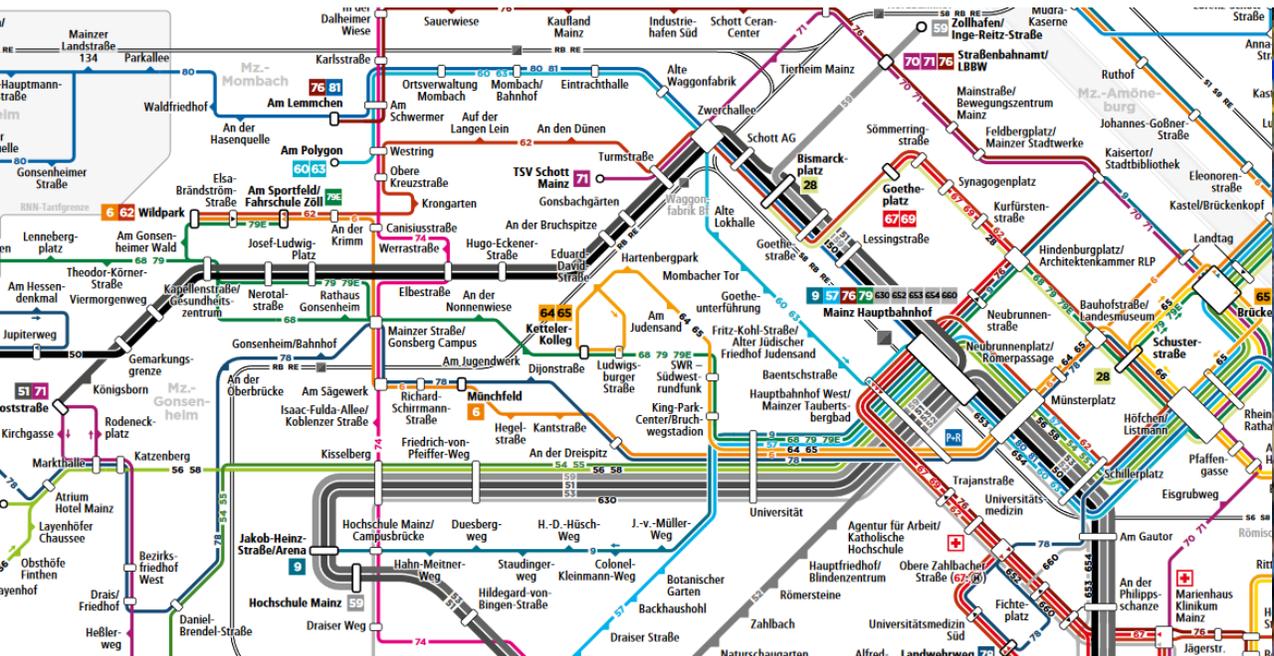


4. Fortschreibung des Nahverkehrsplans der Stadt Mainz

1. Nahverkehrsforum

Information zur aktuellen Fortschreibung und Themenschwerpunkten

02.07.2024



01

Begrüßung und
Einordnung

*Katja Simic und Conrad Rethfeld
(Lots*)*

Ablauf



1. Begrüßung und Einordnung der Veranstaltung (Lots*)
2. Schwerpunkte der 4. Fortschreibung des Nahverkehrsplans (Stadt Mainz)
3. Aktueller Stand der Bearbeitung (PTV)
4. Ausblick auf weitere Beteiligungsformate (Lots*)
5. Themeninseln zur Aufnahme von Hinweisen (*alle Expert:innen*)
 - vier Themeninseln
 - Hinweise anhand von Leitfragen
 - Zeit für Austausch mit den Expert:innen

1. Nahverkehrsforum zur 4. Fortschreibung des Nahverkehrsplans



Welche Ziele hat die heutige Veranstaltung?

- Einordnung in den Gesamtprozess der Fortschreibung
- Vorstellung der beteiligten Akteur:innen
- Bericht zum aktuellen Stand und den Schwerpunkten
- Dialog und Aufnahme von Hinweisen
- Hinweise zur weiteren Beteiligung und dem Umgang mit den Ergebnissen

02

Schwerpunkte der 4. Fortschreibung des Nahverkehrsplans

*Janina Steinkrüger
Verkehrsdezernentin
der Stadt Mainz*

03

Aktueller Stand der Bearbeitung

*Dr. Roland Priester
Simon Oelschläger
Raphael Jühe
(PTV)*



Mobilitätsverhalten

Mobilitätsverhalten

Mobilitätsverhalten Stadt Mainz

Grundlage: Mobilitätsbefragung 2016 (NVP 2019) und 2023

- Motorisierungsgrad (Anzahl Pkw/1.000 Einwohner:innen)

	2016	2023
Mainz	520	428 ↘
bundesweit	555	583 (2022) ¹ ↗

- Verkehrsmittelverfügbarkeit der Mainzer Haushalte

	2016	2023
Pkw je Haushalt	1,0	0,93 ↘
Fahrräder je Haushalt	1,9	1,84 ↘
Haushalte mit E-Bike-/Pedelec-Besitz	7 %	22 % ↗

- durchschnittliche Wege/Tag je Person

	2016	2023
Wegeanzahl	3,0	3,2 ↗

1. https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/09/PD23_N048_46.html

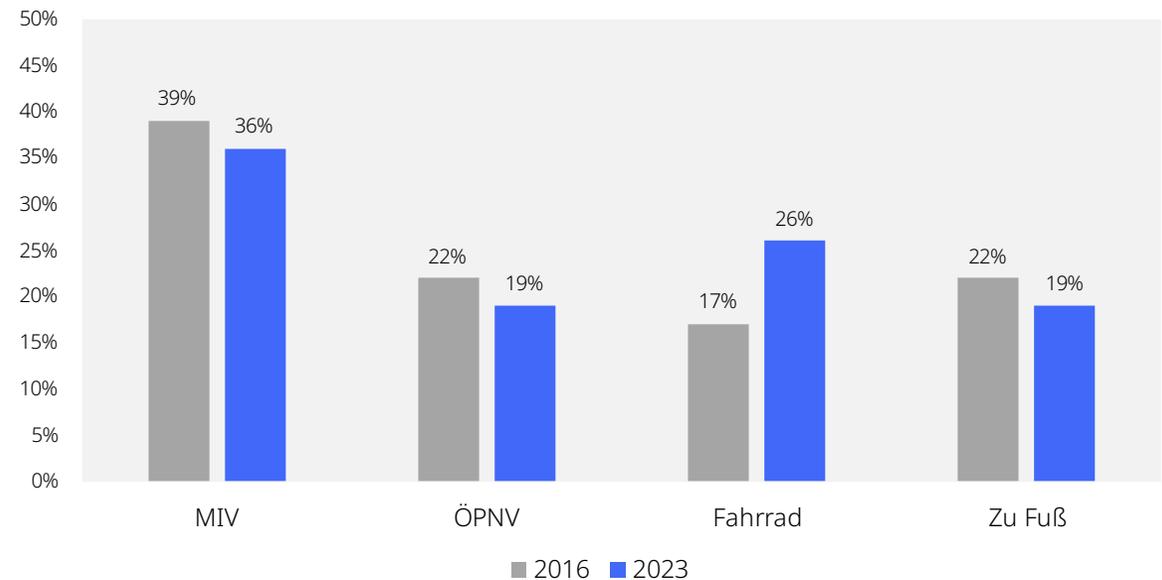
Mobilitätsverhalten

Modal-Split-Entwicklung Stadt Mainz

Grundlage: Mobilitätsbefragung 2016 (NVP 2019) und 2023

- Anteile der Wege am Gesamtverkehr
- Fahrrad gewinnt gegenüber allen anderen Verkehrsträgern deutlich (+9 %)
- keine Schwächung des ÖPNV in absoluten Zahlen
 - Anstieg der Fahrgäste im ÖPNV
 - Zunahme der Wege/Person
- Stärkung des Umweltverbundes insgesamt
- Entwicklung vergleichbar mit anderen Großstädten in Deutschland

Modal Split in den Jahren 2016 und 2023
(Gesamtverkehr Mainz)





Bilanzierung
Zielliniennetz

Bilanzierung Zielliniennetz

Bildquelle: Mainzer Mobilität

Umsetzung Zielliniennetz

- Zielliniennetz aus Nahverkehrsplan 2019 wurde vollständig umgesetzt ✓
- Einführung neuer Taktfamilie (15/30/60-Minuten)
 - attraktiver, leicht merkbarer Takt
 - überwiegend dichteres Fahrtenangebot in der Hauptverkehrszeit
 - Linien: 15-min-Takt statt 20-min-Takt
 - Hauptachsen: 7,5-min-Takt
- Realisiertes ÖPNV-Angebot entspricht den Vorgaben des NVP
 - Beispiel: neue Tangentiallinie 74
- Seither punktuelle, überschaubare Anpassungen bei Taktung und Linienführung
- Vielfach positives Feedback zur Umsetzung
- Enge Verzahnung zwischen Stadt Mainz und Landkreis Mainz-Bingen durch ÖPNV-Konzept Mainz-Bingen (Korridore: Wackernheim, Ingelheim, Klein-Winternheim, VG Bodenheim)

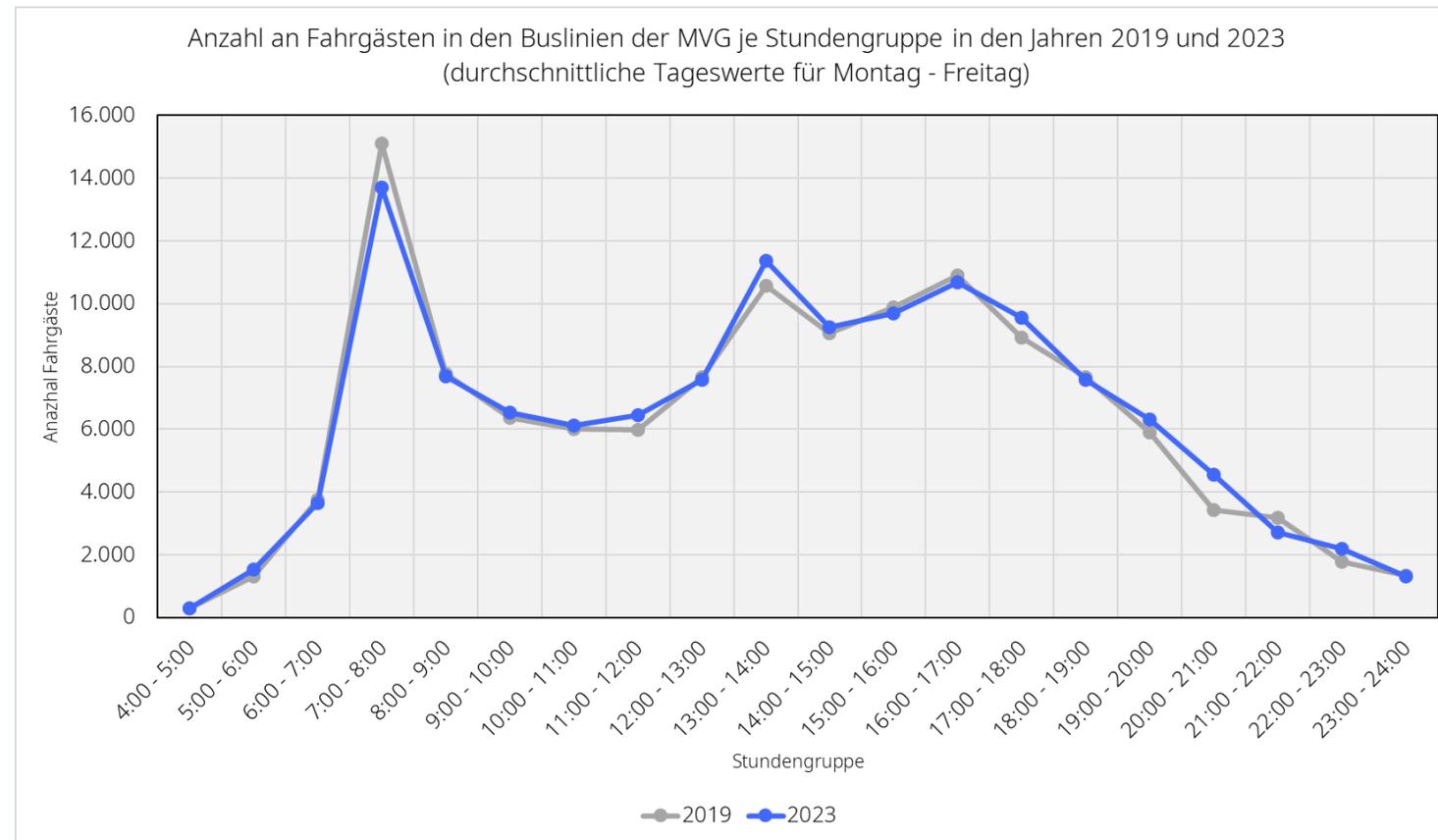


Bilanzierung Zielliniennetz

Datenquelle: Mainzer Mobilität

Fahrgastzahlen

- insgesamt leichte Zunahme an Fahrgästen
- Niveau vor Corona wird wieder erreicht bzw. sogar übertroffen.
- morgendliche Spitze etwas geringer ausgeprägt (ggf. „Home-Office-Effekt“)





Weitere Maßnahmen
& Förderprojekte

Weitere Maßnahmen

Bildquelle: MAN Truck & Bus SE

Maßnahmen

- einmalige Bereitstellung von Zuwendungen an die Mainzer Mobilität aus den außerordentlichen Gewerbesteuereinnahmen der Jahre 2022 und 2023
 - beispielsweise Betriebskostenzuschüsse, Beschaffung von Wasserstoffbussen und Ladesäulen, Einrichtung von Rasengleisen etc.
- Seit 2019 wurden vielzählige Vorhaben zur Verbesserung des ÖPNV durch die Stadt Mainz und die Mainzer Mobilität realisiert, beispielsweise:
 - Nachrüstung und Ersatzbeschaffung moderner Dieselflotten
 - Inbetriebnahme von Elektrobussen
 - Verbesserung der Fahrzeugausstattung entsprechend Nahverkehrsplan: Klimaanlage bei Neufahrzeugen
 - bargeldloser Verkauf in den ÖPNV-Fahrzeugen



Bilanzierung Förderprojekte

Bildquelle: Mainzer Mobilität

Akquirierung vielzähliger Förderprojekte durch Mainzer Mobilität und Stadt Mainz, beispielsweise:

- vereinfachte digitale Benutzerschnittstellen
 - Mobility-as-a-Service-Plattform mit Kundenapplikation
- modernisierte Infrastrukturen
 - digitale Haltestellen, Installation von DFI-Anzeigern
 - Optimierung der Verkehrssteuerung und Bevorrechtigung des Umweltverbundes
- optimierte Verkehrsangebote
 - Modellversuch "EMMA" (autonom fahrender Elektrokleinbus)
 - Weiterentwicklung des Fahrradvermietsystems meinRad
 - Digitalbasierte Mobility on Demand Services im ÖPNV ⇒ MainzRIDER
- optimierte Betriebsabläufe
 - Einführung diverser betrieblicher Softwarelösungen
- verbesserte Planungsabläufe
 - Aufbau und Betrieb einer Verkehrsleitinfrastruktur
 - effizientes Verkehrsmanagement durch Verkehrsdatenerfassung und Vernetzung

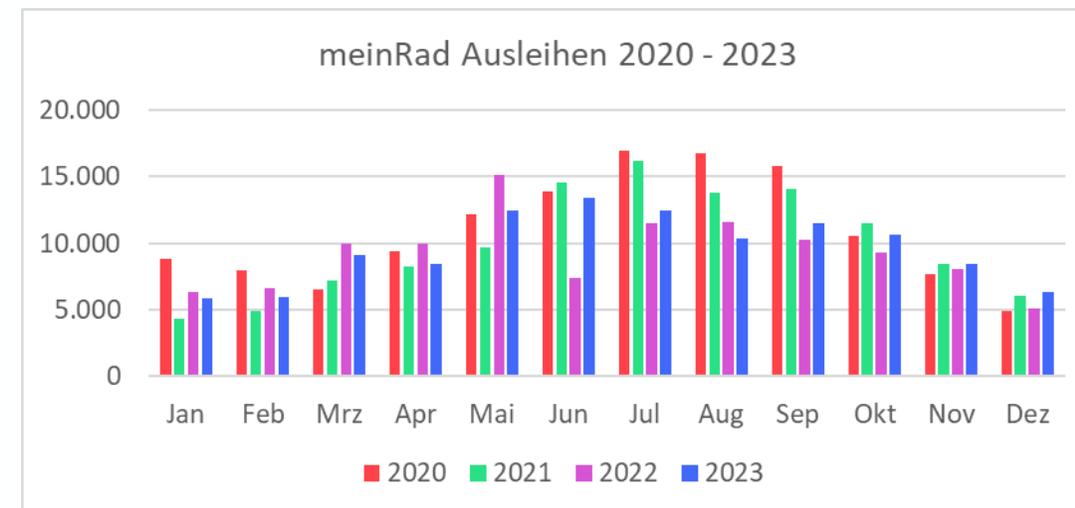


Bilanzierung Förderprojekte

Bild- und Datenquelle: Mainzer Mobilität

meinRad

- mit Start 2012: 1. Platz beim Wettbewerb „Innovative öffentliche Fahrradvermietsysteme“, damit Förderung durch Bund
- Betrieb durch Mainzer Mobilität
- sehr hohe Stationsdichte und Anzahl an Mieträdern
- Vergünstigungen für Abo-Inhaber:innen
- auch Lastenräder mit Motorunterstützung
- konstant hohe Nutzer:innenzahlen:
rund 120.000 Ausleihen/Jahr
- kontinuierlicher Ausbau und Optimierung

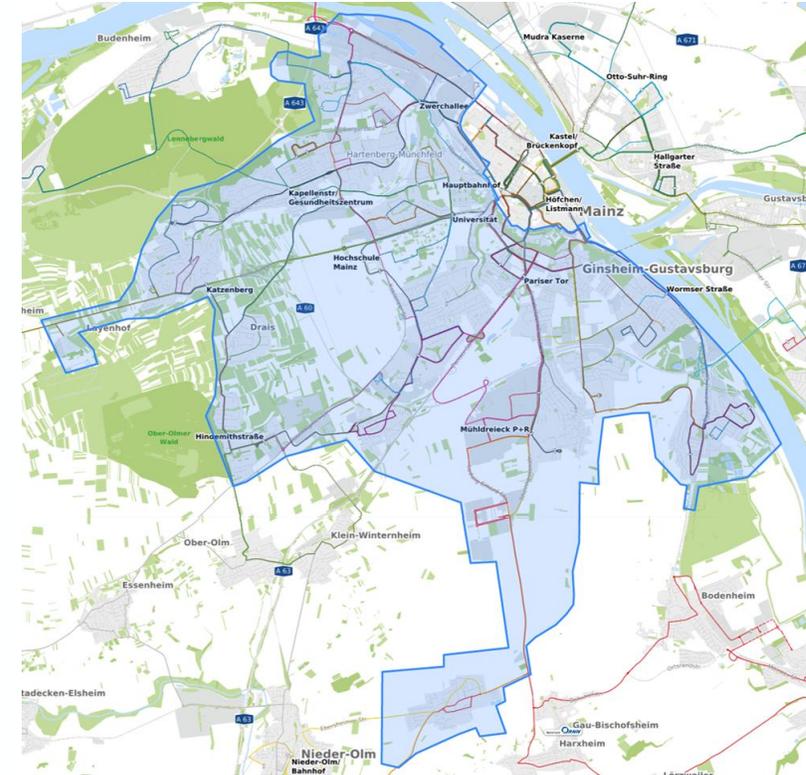
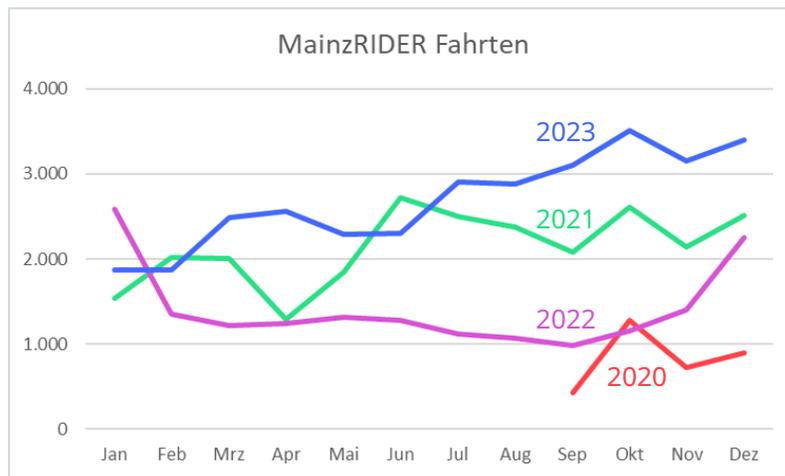


Bilanzierung Förderprojekte

Bild- und Datenquelle: Mainzer Mobilität

MainzRIDER

- Ridepooling-Angebot als flexible Ergänzung des ÖPNV
 - täglich von 18:00 bis 06:00 Uhr
 - weitgehend flächendeckendes Angebot
- Vergünstigungen bei Kombination mit ÖPNV-Ticket
- kontinuierliche Steigerung der Fahrtenzahlen
- vorerst Einstellung des Angebotes





Bilanzierung
Barrierefreiheit

Bilanzierung Barrierefreiheit

Bildquelle: Mainzer Mobilität

Barrierefreiheit Bus und Straßenbahn

- Das Thema hat einen hohen Stellenwert innerhalb der Verwaltung:
 - Planungen zum Umbau ausgewählter Haltestellen für 2025 und 2026 liegen ausführungsfähig vor
 - Prozess soll beschleunigt und verstetigt werden
- Kritische Auseinandersetzung mit Umsetzung der Maßnahmen aus dem Nahverkehrsplan 2019:
 - TOP 53 (Umbau der Haltestellen): Ausführungsplanung für 20-25 % erstellt bzw. kurz vor Abschluss; Umsetzung ist angelaufen
 - darüber hinaus weitere 5 Haltestellen im Rahmen von Baumaßnahmen Dritter barrierefrei umgebaut (z. B. Stadtpark/LEIZA, Kesselberg, Hartenbergpark)
 - Sonderliste (Herstellung/Verbesserung taktiles Blindenleitsystem) mit 46 Haltepositionen zu ca. 50 % umgesetzt
- Die Haltestellendatenbank unterstützt bei der Erarbeitung einer neuen Vorgehensweise, mit welcher der barrierefreie Bushaltestellenausbau beschleunigt werden soll.
- Straßenbahn:
 - Haltestellenumbau-/Sanierungsprogramm der Mainzer Mobilität in Abstimmung mit der Stadt
 - Schrittweiser Ersatz der letzten Hochflurfahrzeuge der Straßenbahn (nicht barrierefrei) ist vorgesehen.



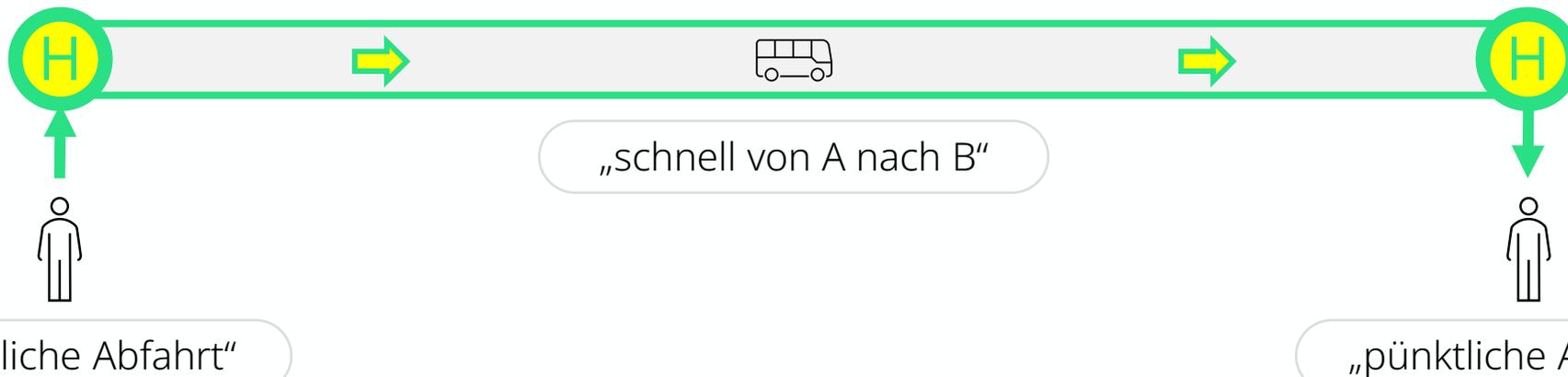


Fahrzeiten und Beschleunigung

Fahrzeiten und Beschleunigung

Erhöhung der Attraktivität für den ÖPNV

Ziel



geeignete
Maßnahmen



Busspuren



Vorrangschaltungen an signalisierten Knotenpunkten

Wie tragen diese Maßnahmen zur Zielerreichung bei?

Fahrzeiten und Beschleunigung

Ziel

Erhöhung der Attraktivität für den ÖPNV

Wie tragen diese Maßnahmen zur Zielerreichung bei?

Busspuren

Vorrangschaltungen an signalisierten Knotenpunkten

Verringerung der Abhängigkeit gegenüber dem übrigen Verkehr führt dazu, dass unabhängig vom Verkehrsaufkommen zügig gefahren werden kann.

Verringerung der Standzeit an Knotenpunkten führt dazu, dass unabhängig vom Eintreffzeitpunkt am Knotenpunkt die Wartezeit kurz ist.

Erhöhung der Fahrplanstabilität und Verringerung der Fahrzeit

Wo gibt es bereits im Bestand Busspuren und Vorrangschaltungen an signalisierten Knotenpunkten?

Fahrzeiten und Beschleunigung

Ziel Erhöhung der Attraktivität für den ÖPNV

Wo gibt es bereits im Bestand Busspuren?



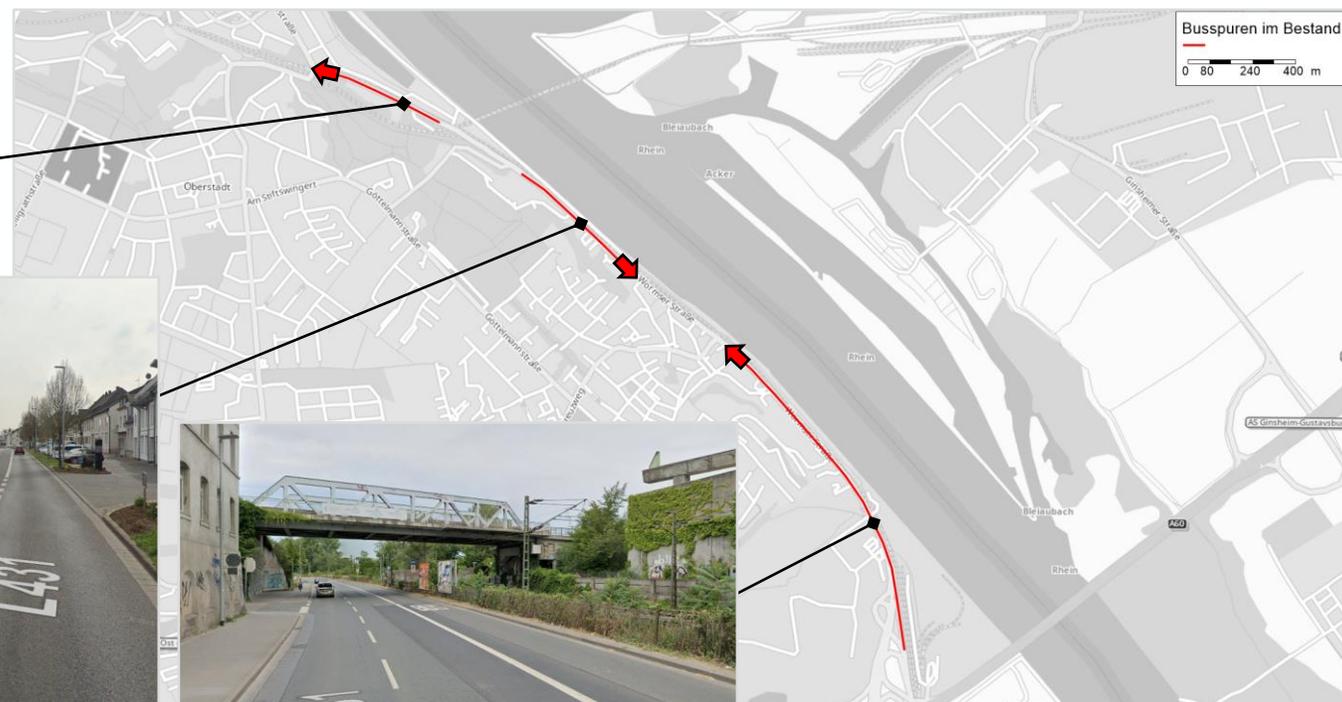
Fahrzeiten und Beschleunigung

Bildquelle: Google Street View

Ziel Erhöhung der Attraktivität für den ÖPNV

 Wo gibt es bereits im Bestand Busspuren?

Weisenauer Str. / Wormser Str. (ca. 2,5 km)



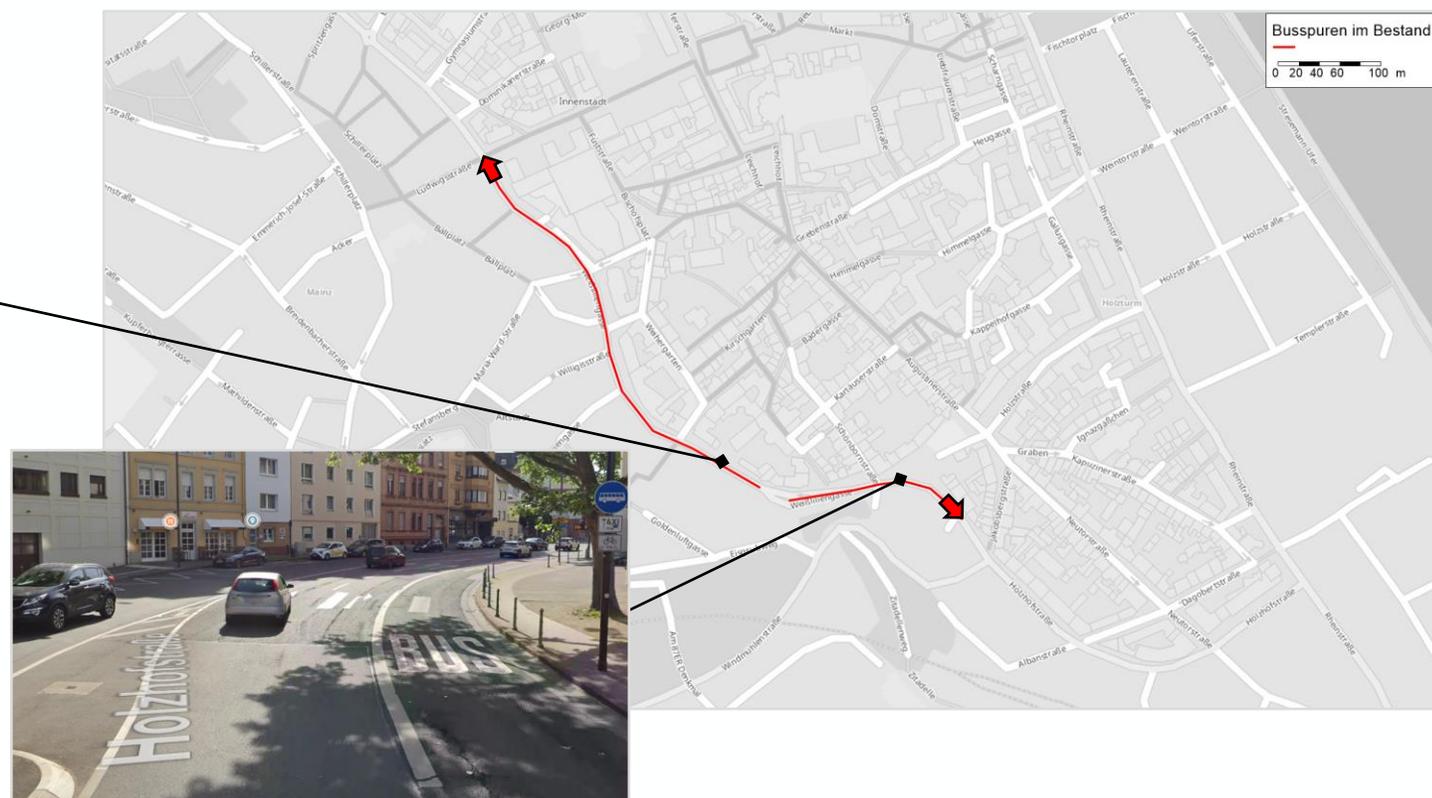
Fahrzeiten und Beschleunigung

Bildquelle: Google Street View

Ziel Erhöhung der Attraktivität für den ÖPNV

 Wo gibt es bereits im Bestand Busspuren?

Weißliliegasse (ca. 600 m)



Fahrzeiten und Beschleunigung

Bildquelle: Google Street View

Ziel Erhöhung der Attraktivität für den ÖPNV



Wo gibt es bereits im Bestand Vorrangschaltungen an signalisierten Knotenpunkten?

246 signalisierte Knotenpunkte

69 mit Straßenbahnbevorrechtigung

183 mit Busbevorrechtigung

+3 ab 2024 mit Straßenbahnbevorrechtigung

+13 ab 2024 mit Busbevorrechtigung

Binger Str. / Römerwall:
Straßenbahn- und
Busbevorrechtigung



Fahrzeiten und Beschleunigung

Ziel

Erhöhung der Attraktivität für den ÖPNV

Wo sollten weitere Busspuren und Vorrangschaltungen an signalisierten Knotenpunkten realisiert werden?

Methodik

Ermittlung von verspätungsanfälligen Haltestellenabschnitten auf Basis von

- aufgezeichneten Busfahrten (ITCS-Daten)
- Beiträgen von Teilnehmenden des Nahverkehrsforums und der Online-Beteiligung (Themeninsel 4)

Abgleich mit Busspuren und Vorrangschaltungen an signalisierten Knotenpunkten im Bestand

04

Ausblick auf weitere Beteiligungsformate

*Katja Simic und Conrad Rethfeld
(Lots*)*

Was passiert mit den Ergebnissen?

1. **Dokumentation des Nahverkehrsforums:** Wir erstellen eine Fotodokumentation, die Sie im Anschluss an die Veranstaltung auf der Seite www.mainz.de/nahverkehrsplan einsehen können.
2. **Zuordnung und Bewertung:** Die Verantwortlichen fassen die Ergebnisse zusammen und ordnen sie den jeweiligen Arbeitspaketen zu. Alle Hinweise werden auf Umsetzbarkeit geprüft. Die Hinweise, die nicht Teil der aktuellen Fortschreibung sind, werden für spätere Fortschreibungen gesammelt und dokumentiert.
3. **Erarbeitung von Maßnahmen:** Auf Basis Ihrer Hinweise sowie der Analysen, werden Maßnahmen erarbeitet, die Eingang in die Fortschreibung des Nahverkehrsplans finden.
4. **Zweites Nahverkehrsforum:** Im ersten Quartal 2025 werden die vorgeschlagenen Maßnahmen der Bürgerschaft präsentiert und durch diese bewertet.

Online-Beteiligung

- Heute startet die Online-Beteiligung zur 4. Fortschreibung des Nahverkehrsplans der Stadt Mainz.
- Teilnehmen können Sie über den Link auf der Website der Stadt Mainz zum Nahverkehrsplan oder direkt unter: mainz.raumordnung-online.de/plan/nahverkehrsplan
- Über einen Zeitraum von acht Wochen können Sie sich bequem von Zuhause oder unterwegs vom Smartphone aus beteiligen und Hinweise zu konkreten Fragestellungen entsprechend der heutigen Themeninseln einbringen.
- Die Ergebnisse der Online-Beteiligung fließen ebenfalls in die Erarbeitung der Maßnahmen ein.

05

Themeninseln

*Katja Simic und Conrad Rethfeld
(Lots*)*

Themeninseln



Wie funktioniert es?

- Starten Sie an einer Themeninsel Ihrer Wahl und hinterlassen Sie dort Ihre Hinweise.
- Leitfragen helfen, Ihre Hinweise anschließend gezielt einzuarbeiten.
- Danach folgt der Wechsel zu einer der anderen Themeninseln.
- Themen, die nicht Gegenstand der aktuellen Fortschreibung sind, werden als Zukunftsanregungen aufgenommen.
- Sprechen Sie bei inhaltlichen Fragen die Expert:innen an den jeweiligen Themeninseln an.
- Durch Zeitsignale helfen wir Ihnen dabei, die vorgegebene Zeit gut auf die Themeninseln zu verteilen.

Hinweis: Bitte achten Sie auf eine gleichmäßige Verteilung an den Themeninseln

Themeninseln

1	Liniennetz und Umsteigen	<p>Hr. Kron (Stadt Mainz), Hr. Oelschläger (PTV), Hr. Wenzel (Mainzer Mobilität)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Optimierungspotenzial bei der Anbindung bestimmter Ziele - Probleme im Hinblick auf Anschlüsse oder Weiterfahrt beim Umsteigen
2	Fahrgastinformation	<p>Hr. Hoffmann (Mainzer Mobilität), Hr. Marrello (Mainzer Mobilität)</p> <p>Verbesserungsbedarf in der Fahrgastinformation (Verspätungen, Fahrtenausfall, Baustellen u. a., z. B. an Haltestellen, via Apps/Website)</p>
3	Haltestellen und Intermodalität	<p>Hr. Kanisius (Stadt Mainz), Hr. Priester (PTV), Fr. Schumann (Stadt Mainz)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kritikpunkte bzgl. baulicher Zustand, Erscheinungsbild, vorhandene Barrieren und Sicherheitsgefühl - Hindernisse auf der Letzten Meile, Mitnahme von Fahrzeugen
4	Fahrzeiten und Beschleunigung	<p>Hr. Hennecke (PTV), Hr. Jühe (PTV), Hr. Löhr (Mainzer Mobilität)</p> <p>häufig verspätete Abfahrten an einer Haltestelle oder längere Fahrzeit durch hohes Verkehrsaufkommen</p>

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Über Ihr Feedback zur Veranstaltung freuen wir
uns unter folgendem QR-Code:

